

29.04.2016 – Nr. 32

ADAC GT Masters-Titelverteidiger Asch setzt erste Bestzeit am Sachsenring

- Zweites Rennwochenende des ADAC GT Masters 2016 gestartet
- Sebastian Asch setzt Bestzeit im ersten Freien Training auf dem Sachsenring
- Qualifying ab sofort auch im Livestream zu sehen

Hohenstein-Ernstthal. Das zweite Rennwochenende des ADAC GT Masters 2016 auf dem Sachsenring ist mit dem ersten Freien Training gestartet. Die Bestzeit gelang am Freitagmittag Titelverteidiger Sebastian Asch (29, Ammerbuch/AMG-Team Zakspeed) im Mercedes-AMG. Die beiden Rennen werden am Samstag und Sonntag ab 13:00 Uhr live und in voller Länge von SPORT1 im Free-TV sowie online im Livestream unter www.adac.de/motorsport und www.sport1.de gezeigt. Erstmals wird an diesem Wochenende auch das Qualifying des ADAC GT Masters im Livestream übertragen.

Der Startschuss zum zehnten Gastspiel der „Liga der Supersportwagen“ auf dem Sachsenring erfolgte bei 13 Grad und Sonnenschein. Eine früh gesetzte 1.20,666 Minuten des Lamborghini Huracán von Rolf Ineichen (37, CH) und Christian Engelhart (29, Kösching/GRT Grasser-Racing-Team), Sieger des zweiten Rennens in Oschersleben, hatte bis zehn Minuten vor Ende der einstündigen Session Bestand. Dann ging mit Sebastian Asch der Sieger des ersten Oschersleben-Rennens auf die Strecke und war mit der Bestzeit von 1.20,396 Minuten noch einmal knapp drei Zehntelsekunden schneller. „Ich bin mit dem Start in das Wochenende zufrieden“, so der ADAC GT Masters-Titelverteidiger. „Wir haben im Freien Training ein bisschen was ausprobiert. Aber erst im Qualifying kommt es natürlich voll drauf an. Der Verkehr hier auf dem Sachsenring ist enorm. Eine komplett freie Runde zu erwischen, ist wie ein Sechser im Lotto. Ich rechne damit, dass die Lamborghini und Audi noch auftrumpfen werden.“

Zwischen Asch, der sich den Mercedes-AMG mit Teamkollege Luca Ludwig (27, Bonn) teilt, und Ineichen/Engelhart schob sich noch ein weiterer Lamborghini von Norbert Siedler (33, A) und Jaap van Lagen (39, NL/beide HB Racing WDS Bau). Auf Rang vier folgten die Tabellenführer Connor De Phillippi (23, USA) und Christopher Mies (26, Heiligenhaus/beide Montaplast by Land-Motorsport) im besten Audi R8. Die Ränge fünf und sechs belegten Christer Jöns (28, Ingelheim)/Daniel Abt (23, Kempten/beide Bentley Team ABT) im Bentley Continental und David Jahn (25, Speyer)/Klaus Bachler (24, A/beide KÜS TEAM75 Bernhard) im Porsche 911.

Noch mehr Live-Action im Internet

In Oschersleben konnten die Fans schon die beiden spannenden Rennen des ADAC GT Masters im Livestream auf SPORT1.de und adac.de/motorsport verfolgen. Am Sachsenring und bei allen kommenden Veranstaltungen der Saison 2016 gibt es Online noch mehr Action: Neben den beiden Rennen wird zukünftig auch das Qualifying im Livestream gezeigt. Das Qualifying für das Rennen 1 am Samstag startet um 09:20 Uhr, am Sonntag wird das Qualifying für Rennen 2 um 8:45 Uhr ausgetragen.

ADAC GT Masters-Premieren und ein Comeback

Drei Fahrer greifen am Sachsenring erstmals in der Saison 2016 des ADAC GT Masters in das Lenkrad. Louis Delétraz (19, CH), der wegen Terminüberschneidungen beim Auftakt in Oschersleben sein Seriendebüt verschieben musste und von DTM-Pilot Martin Tomczyk (34, Rosenheim) ersetzt wurde, übernimmt an der Seite von Jesse Krohn (25, FIN) sein Stammcockpit im BMW M6 GT3 von Schubert Motorsport. Umgekehrte Vorzeichen bei Klaus Bachler (24, A): Der Österreicher vertritt den verhinderten Kévin Estre (27, F) beim KÜS TEAM75

MEDIA INFORMATION

Bernhard und teilt sich den Porsche 911 GT3 R mit David Jahn (25, Speyer). Bachler ist in der „Liga der Supersportwagen“ kein Unbekannter. Im Vorjahr belegte er Gesamtrang vier und sorgte am Sachsenring für Aufsehen: Mit der Pole-Position-Zeit von 1.19,979 Minuten stellte er einen neuen Qualifyingrekord für das ADAC GT Masters am Sachsenring auf. Im Rennen knackte er zudem mit seiner schnellsten Rennrunde von 1.21,619 Minuten den Rundenrekord. Ein Neuling auch beim AMG-Team Zakspeed: Nicolai Sylvest (18, DK) nimmt an der Seite von Nikolaj Rogivue (19, CH) im Mercedes-AMG GT3 Platz.

Volles Entertainmentprogramm – Demofahrt von Marvin Kirchhöfer

Die Besucher am Sachsenring dürfen sich auf ein besonderes Highlight im Rahmenprogramm freuen: Marvin Kirchhöfer, Champion des ADAC Formel Masters 2012 und ehemaliger Förderpilot der ADAC Stiftung Sport, präsentiert bei einer Demofahrt am Samstag ab 14:35 Uhr seinen neuen Rennwagen, mit dem er 2016 in der GP2-Serie startet. Ab 15:00 Uhr schreibt der Leipziger ebenso wie viele andere Fahrerkollegen beim „Meet the drivers“ vor der ADAC Hospitality im Fahrerlager 2 fleißig Autogramme. Beim obligatorischen Pitwalk, Samstag ab 11:10 Uhr und Sonntag ab 11:55 Uhr, kommen die Fans den Autos und Fahrern des ADAC GT Masters ganz nah. Auf der Rennstrecke sorgen zudem die ADAC Formel 4, die ADAC TCR Germany, der DTC, die STT und der Renault Clio Cup für reichlich Action.

Fans die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager unter www.adac.de/motorsport.

ADAC GT Masters-Kalender 2016

15.04. – 17.04.2016 Motorsport Arena Oschersleben
 29.04. – 01.05.2016 Sachsenring
 03.06. – 05.06.2016 Lausitzring (mit DTM)
 22.07. – 24.07.2016 Red Bull Ring/Österreich
 05.08. – 07.08.2016 Nürburgring
 19.08. – 21.08.2016 Circuit Park Zandvoort/Niederlande
 30.09. – 02.10.2016 Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC GT Masters

Oliver Runschke, ADAC Motorsport- und Klassik-Kommunikation
 Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, Mobil: +49 (0) 171 555 6236, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring
 Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport